

Virtuell
02. September 2025

KERN – Prüfung und Vorbereitung einer möglichen Einbindung in das IT-PLR- Produktportfolio

Befassung in der 41. AL-Runde

KERN

Land SH

Sven Thomsen, CIO

Hamburg

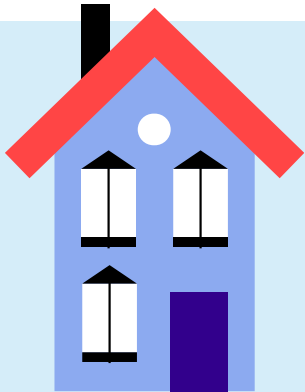
Christian Pfromm, CDO
Annika Busse, stellv. CIO

Föderale IT-Kooperation (FITKO)

Stephan Bartholmei,
Leitung Produktmanagement

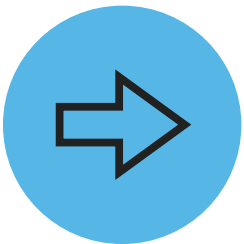
KERN – Die Idee

Mit **KERN** werden digitale Verwaltungslösungen **schneller, kostengünstiger und besser** entwickelt. **Barrierefrei** und **nutzerfreundlich**. Über föderale Grenzen hinweg.



Man stelle sich vor, ein Haus bauen zu wollen:

- Niemand würde jeden Nagel oder Hammer von Grund auf neu konzipieren
- Bei der Entwicklung von digitalen Verwaltungslösungen passiert jedoch genau das jedes Mal: Es gibt keine wiederverwendbaren Grundkomponenten



Das löst KERN:

mit einem universell einsetzbaren **Open Source Design-System** („Baukasten“) – frei nachnutzbar für alle Kommunen, Länder und den Bund.



KERN – Proof of Concept

Länder wie **UK, Italien, Singapur** machen es seit Jahren vor.



Das bringt das GOV.UK Design-System der britischen Verwaltung seit 2018:



19,9 Mio. €
Einsparungen pro Jahr



50% reduzierte
Entwicklungszeit

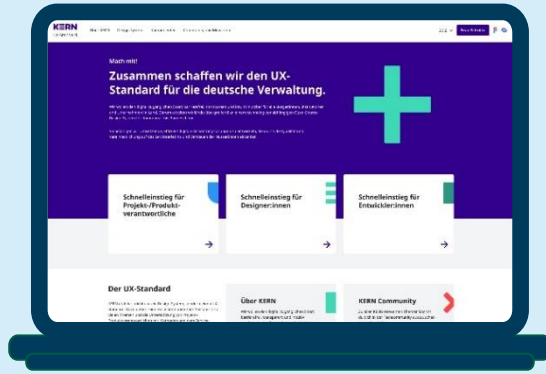


90% weniger Probleme bei
der Barrierefreiheit

KERN ist seit Juni 2025 einsatzfähig für Online-Dienste & Portale und wird angenommen:

- **Praxistauglich:** IT-Dienstleister setzen bereits Produkte mit KERN um, z. B. BAFöG digital (Nortal), Vollintegration AFM (cit)
- **Partnerschaften:** 15 strategische Partnerschaften mit IT-Dienstleistern sichern die Etablierung als gemeinsame Basis
- **Aktive Community:** Über 500 bundesweite Community-Mitglieder sorgen für Praxistauglichkeit & Qualität
- **Technische Skalierung:** Wird selbstständig von der Community übernommen – KERN ist unabhängig von Frameworks
- **Ausbaufähig:** Große Nachfrage nach Ausbau für Fachverfahren, KI- und Kartenanwendungen

KERN – Auf einen Blick



Was ist KERN?

- Ein Design-System, um Digitale Verwaltungslösungen **schneller und kostengünstiger** zu entwickeln. **Barrierefrei und nutzerfreundlich**. Über föderale Grenzen hinweg.
- Inhaltlich getragen von einer **bundesweiten Fach-Community** und **strategischen Partnerschaften** mit IT-Dienstleistern (z. B. Nortal, cit, DigitalService, ...)
- **2023 initiiert** und seither finanziert durch die Länder Hamburg und Schleswig im Sinne des EfA-Gedankens.
- **Finanzierung:** 2027-2028 3 Mio. € (13 FTE), ab 2029 voraussichtlich 2,3 Mio. € (9,5 FTE)

Zielsetzung und Vorteile von KERN

Effizienz und reduzierte Kosten: Systematischer Ansatz und wieder-verwendbare Grundelemente beschleunigen Entwicklungsprozesse und reduzieren damit Kosten

Hohe Qualität: Modulare Komponenten ermöglichen qualitativ hochwertige, verständliche und barrierefreie Lösungen, anpassbar an die Marken von Bund, Ländern und Kommunen

Einfache Nutzung: KERN wird transparent und Open Source zur Verfügung gestellt. Der Communityansatz stärkt die Zusammenarbeit

Unsere Partner

